



Gesucht: Cross Media-Redakteur/-in

Die Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V. engagiert sich als Dach- und Fachverband für die Anerkennung und angemessene Förderung der soziokulturellen Arbeit. Mitglieder der Bundesvereinigung sind 14 soziokulturelle Landesverbände, in denen derzeit ca. 600 soziokulturelle Zentren, Netzwerke und Initiativen in Deutschland organisiert sind.

Die Zeitschrift SOZIOkultur erscheint quartalsweise und geht bundesweit an Abonnent/-innen aus Institutionen der Politik, Kulturpolitik und Verwaltung auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene und kontextuell arbeitende Verbände auf Bundes- und Landesebene. Print- und Online-Versionen werden in kulturwissenschaftlichen Studiengängen, soziokulturellen Landesverbänden, Zentren und Initiativen oft mehrfach gelesen. Auf Veranstaltungen und Kongressen mit bundesweiter Relevanz wird die Zeitschrift gern zur Mitnahme ausgelegt und bei persönlichen Gesprächen mit Entscheider/-innen überreicht.

Das Portal www.soziokultur.de wird nach ihrem Relaunch 2019 sehr viel mehr Möglichkeiten haben, als Portal für die Fachöffentlichkeit Auskunft zu geben. Sie soll neben grundsätzlichen Beiträgen zur Soziokultur und zu den Vorhaben des Bundesverbandes einen fundierten Überblick zu den bundespolitischen Entwicklungen, Qualifizierungsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Publikationen und Fördermöglichkeiten geben.

Die Präsenz des Bundesverbandes in sozialen Netzwerken soll vor allem Kulturmanager/-innen und Studierende der Kulturwissenschaften auf die Praxis soziokultureller Arbeit und die Möglichkeiten zur verbandlichen Organisation aufmerksam machen. Bisher unerreichte Gruppen werden über soziokulturelle Aktivitäten, Fortbildungsmöglichkeiten, Förderangebote und Jobangebote etc. multimedial informiert.

Für die redaktionelle Betreuung der Zeitschrift SOZIOkultur, der Social-Media-Kanäle und des Internetportals www.soziokultur.de sowie für die Beratung von soziokulturelle Zentren zu medienrechtlichen Fragen oder generell zu Themen der Öffentlichkeitsarbeit suchen wir eine/n engagierte/n Cross Media-Redakteur/-in mit Affinität zur soziokulturellen Arbeit. Die Erstellung von Text- und Bildmaterial ist inbegriffen. Zum Aufgabenfeld gehört auch die Zusammenarbeit mit Honorarkräften und die Koordination von Agenturen und Druckereien.

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Bundesförderung.

Qualifikationsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium Cross-Media-Redaktion oder Cross-Media-Produktion oder einschlägige Berufserfahrung
- Journalistische Basics: Nachrichten schreiben, Recherche, besondere Darstellungsformen, unterschiedliche Textarten, Geschichten über verschiedene Kanäle hinweg erzählen
- Web-Kompetenz: Web-Design, Social Media, digitale Geschäftsmodelle
- Technik-Kompetenz: Content Management und mobile Medien
- Theoretische Grundlagen: PR, Journalistik, Medienforschung, Medienrecht
- Systematisches und selbstständiges Arbeiten und die Fähigkeit, Abläufe effizient zu strukturieren
- Kommunikative Kompetenz, Teamfähigkeit und Serviceorientiertheit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute MS Office-Kenntnisse

Beschäftigungsverhältnis

Der Beschäftigungsbeginn ist zum **01.01.2019** geplant und umfasst eine Wochenarbeitszeit von 30 Stunden. Die Stelle ist vorerst bis zum **31.12.2019** befristet. Die Vergütung erfolgt in **Anlehnung an TVöD (Bund)** nach **EG 10**. Der Arbeitsort ist Berlin.

Bewerbungsfrist und Kontakt

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zusammengefasst in einem PDF-Dokument und ausschließlich per Mail (max. 5 MB) mit dem Betreff *Bewerbung Cross Media* bis zum **14.12.2018, 12 Uhr** an die Geschäftsführerin Ellen Ahbe, per E-Mail: ellen.ahbe@soziokultur.de.

Bitte beachten Sie, dass per E-Mail versendete Bewerbungen unverschlüsselt über das Internet gehen und damit nicht vor dem Zugriff Unbefugter gesichert sind. Sie erfolgen daher auf Ihr eigenes Risiko. Die Vorstellungsgespräche finden nach Einladung am 17.12. voraussichtlich am 18./19.12.2018 in Berlin statt.

Weitere Informationen zur Bundesvereinigung finden Sie auf www.soziokultur.de